

# Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



## 12. Jänner 2015

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz  
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, E-Mail: [botanischergarten@mag.linz.at](mailto:botanischergarten@mag.linz.at),  
Öffnungszeiten: November - Februar: 8 – 17 Uhr, Eintritt: € 3,- (ermäßigt € 2,-), Gartenpraxis, Vorträge: € 5,-  
Wort & Klang: € 10,- bzw. € 15,-, Führungen (mit Terminvereinbarung): € 52,-

[www.linz.at/botanischergarten](http://www.linz.at/botanischergarten), [www.linztermine.at](http://www.linztermine.at), [www.facebook.com/BotanischerGartenLinz](https://www.facebook.com/BotanischerGartenLinz)

---

## Willkommen im neuen Gartenjahr! Höhepunkte aus dem Jahresprogramm 2015

Mit einem prallvoll gefüllten Programmangebot möchten wir Sie im neuen Jahr 2015 begrüßen. Wir hoffen, Sie haben die Weihnachts- und Neujahrsfeierlichkeiten gut überstanden und sind wohlbehalten im noch jungen Jahr gelandet. Wir wünschen Ihnen noch ein gutes, blühendes, vor allem gesundes und friedliches 2015!

Der soeben fertig gestellte Programmfolder präsentiert sich heuer in einem völlig neuen Layout. Um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu verbessern, wurden die einzelnen Rubriken kalenderartig zusammengefasst und farblich unterlegt gegliedert. Der Folder ist in einer Auflage von 40 000 Stück an allen wichtigen Einrichtungen in Linz, im Alten und Neuen Rathaus, Museen, Kinos, Veranstaltungshäusern, Volkshäusern, Touristinfos und natürlich im Botanischen Garten beim Eingang erhältlich.



Wir haben uns ziemlich viel für Sie vorgenommen! Insgesamt stehen mehr als **110 verschiedene Programmpunkte** auf dem Veranstaltungskalender:

- ✚ Gleich zu Beginn des Jahres wird die „Königin des Winters“, die Kamelie, auf die Bühne gebeten: die Ausstellung „**Winterlicher Blütenzauber**“ verspricht ein bezauberndes Blütenmeer aus über 140 verschiedenen Arten und Sorten dieser attraktiven Pflanzen. Der Botanische Garten besitzt ja eine der größten Kameliensammlungen Österreichs.



Große Kamelienausstellung im Glashaus 10. Jänner – 8. März

- ✚ Noch bis 1. Februar flattern im Tropenhaus die **Schmetterlinge** – ein idealer Kontrast zu den Kamelien und den ungemütlichen Außentemperaturen.

## Kunstaussstellungen

- ✚ Die erste **Kunstaussstellung** startet mit einer Vernissage am 23. Jänner: **Felix Dieckmann** präsentiert Holzschnittarbeiten unter dem Titel „**Blumen und andere Tiere**“. Weitere Kunstaussstellungen werden vom Linzer Künstler **Herbert Schager**, dem Mühlviertler Künstler **Toshen Ebersteiner** mit Holzdrehselarbeiten und **Anton Thurnberger** bestritten. Ein Highlight verspricht die Ausstellung „Worte in Stein“ des renommierten Bildhauers **Hubertus Mayr** zu werden. Vom 18. April bis 26. Oktober werden wundervolle Steinskulpturen im Freiland präsentiert.

## Gartenpraxis

- ✚ Der Winter ist auch die Zeit des Schnitts von Obst- und Ziergehölzen: gleich 3 Termine werden dazu im Rahmen der Reihe „**Gartenpraxis**“ angeboten, in der die Profis des Botanischen Gartens ihr Wissen an HobbygärtnerInnen weitergeben. Am 3. und 10. Februar geht's um den Schnitt von Obstbäumen und am 24. Februar wird verraten, wie Ziergehölze richtig geschnitten werden. Weitere Themen im Rahmen der Gartenpraxis betreffen die Pflege von Zimmerorchideen (17. Februar), den Rosenschnitt, Kakteenpflege, Schädlingsbekämpfung in Haus und Garten.

## Naturausstellungen

- ✚ Das eigentliche „Kerngeschäft“ des Botanischen Gartens sind unsere **Botanik- und Naturausstellungen**. Dieses Programm zieht sich ja durch das ganze Jahr und beinhaltet Themen wie die traditionelle **Frühlings- und Herbstblumenschau** und Schwerpunktausstellungen, die sich heuer folgenden Inhalten widmen:

Eine **Kakteenausstellung** unter dem Titel „Schmuck des Wilden Westens“ stellt die in den südlichen US-Staaten und Mexikos beheimatete Gattung Echinocereus in den Mittelpunkt. Von 22. Mai bis Mitte Oktober gibt es im Glashaus eine Ausstellung zum Thema „**Grünes Juwel im Jugendstil – 100 Jahre Bauernbergpark**“.

DIE Topveranstaltung im Jahr 2015 findet am 4. Juli statt: an diesem Tag wird unter Anwesenheit von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und dem Linzer Bürgermeister Klaus Luger der Rosengarten des Botanischen Gartens zu Ehren der verstorbenen Parlamentspräsidentin als „**Barbara-Prammer-Rosarium**“ neu eröffnet.



Das Rosarium wird am 2015 als „Barbara Prammer-Rosarium“ neu eröffnet

Als Hauptausstellung im Glashaus werden erstmals die „**Tillandsien**“ präsentiert, Aufsitzerpflanzen, die im Kronendach des mittel- und südamerikanischen Regenwalds leben. Das Jahr 2015 ist das Internationale Jahr der Böden – zu diesem Anlass wird am 20. Juni in Kooperation mit dem Bodenbündnis ein „**Bodentag**“ durchgeführt.

Sommerliche Hauptausstellung im Freiland wird die Schau „**G’schmackig, scharf und g’sund – Vielfalt essbarer Nachtschattengewächse**“ (Chili, Paprika, Tomaten, Melanzani) sein. Als Rahmenprogramm dazu wird am Samstag, 29. August einen Verkostungs- und Verkaufsnachmittag angeboten. Mit einer **Ikebana-Ausstellung** („Mit Blumen träumen“), einer winterlichen Zitrusausstellung, die bis Ende Jänner 2016 dauert, und der traditionellen Blumenkrippe wird das Jahr beschlossen.

## Vorträge/Spezialführungen/Markttage

- ✚ Das Thema „**Wissensvermittlung**“ spielt im Veranstaltungsangebot des Gartens eine große Rolle. Das **Vortragsprogramm** wird in Kooperation mit der Linzer VHS abgewickelt. Heuer arbeiten wir erstmals mit der **Österr. Gartenbaugesellschaft** zusammen, deren Mitglieder mit 5 hervorragenden Fachvorträgen vertreten sind. Geboten wird z.B. ein Einblick in die Gartenkultur der Niederlande, Staudenpflanzungen im Garten, Köstlichkeiten am Wegrand und neue Obstsorten für den Hausgarten. Außerdem stehen Vorträge über Japan, Bodenschutz, der Wert der Vielfalt von Kulturpflanzen und pflanzliche Hausmittel am Programm.
- ✚ Auch **Spezialführungen** finden regelmäßig statt: so etwa ein „Ausflug in die Tropen mitten im Winter“ (Glashausführung) und ein Blick hinter die Kulissen („So funktioniert ein Botanischer Garten“) – beides angeboten vom Leiter des Garten Dr. Schwarz, Vogelstimmenführungen, Heilkräuterführungen sowie eine Führung durch das Arboretum von der Leiterin der Stadtgärten Frau DI Barbara Veitl.
- ✚ Beliebter Fixpunkt bei vielen HobbygärtnerInnen ist der traditionelle **ARCHE NOAH-Kulturpflanzenmarkt**, der heuer erstmals gemeinsam mit einem Raritätenmarkt oö. Gärtnereibetriebe durchgeführt wird: **Termin ist Samstag, 11. April.**



Am 11. April findet der traditionelle ARCHE NOAH-Markt statt – heuer erstmals in Verbindung mit einem Raritätenmarkt oö. Gärtnereibetriebe

## Kinderangebote / Kreatives und Entspannung

- ✚ Auch für **Kinder** hat der Botanische Garten spezielle Angebote auf Lager: unter professioneller Anleitung werden Insektenhotels und Krippen gebaut, unter dem Motto „Was krabbelt denn da“ ein Bodenworkshop abgehalten und am 16. Juli findet der beliebte Naturspielenachmittag, der unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“ steht, statt.
- ✚ Der Großteil der Einzelangebote mit insgesamt 37 Terminen wird von den **Kreativ- und Entspannungsangeboten** abgedeckt: die Palette bewegt sich von Pflanzenbestimmungs-, Ikebana- und Naturfotografie-Workshops über freedance, Meditation, Yoga und Klangreise bis zu Kräuterkosmetik, Adventkranzbinden und Räuchern mit heimischen Pflanzen.

## Wort & Klang - Konzerte

✚ Mit der beim Publikum sehr beliebten Reihe „**Wort & Klang**“ bietet der Botanische Garten in den Sommermonaten ein attraktives Konzertangebot im Freien an. 2014 haben sich rund 1100 begeisterte Gäste an den Darbietungen erfreut.

Als Highlights seien angeführt: ein Konzert der international renommierten Harfenistin Monika Stadler (17. Juni), Bluesmusik vom Feinsten mit der Rynhrd Boegl-Group (1. Juli), ein klassischer Abend mit Musik und Texten von Mozart dargeboten vom Ensemble „Con Spirito“ und der Schauspielerin Gabriele Deutsch (15. Juli), der aufstrebenden Newcomerband „Anna Katt“ (22. Juli) und als Publikumsmagnet die FRENCH CONNECTION (5. August).



FRENCH CONNECTION auf der Wort & Klang-Bühne am 5. August 2014 knackten sie den Besucherrekord!

## Ausstellung:

### **Winterlicher Blütenzauber – Schönheit der Kamelien Samstag, 10. Jänner – Sonntag, 8. März, Kalthaus**

In den farblosen Wintermonaten bereiten die romantisch anmutenden Blüten der Kamelien in Weiß-, Rosa- und Rottönen besondere Freude. Zahlreiche Sorten sind ab 10. Jänner im Eingangshaus des Botanischen Gartens zu bewundern. Mit mehr als 140 verschiedene Sorten von *Camellia japonica*, wie sie wissenschaftlich heißt, verfügt der Botanische Garten über eine der größten Sammlungen Österreichs! Zur Gattung *Camellia* gehört auch der Teestrauch (*Camellia sinensis*) - Kamelien sind also Teegewächse. 82 wildwachsende Arten sind bekannt, welche von Südostasien bis Java, Celebes und den Philippinen vorkommen. Der Name geht zurück auf Georg Joseph Kamel (1661-1706), der als Apotheker der mährischen Brüdermission auf Manila tätig war.

Die Kamelie ist eine alte Kulturpflanze, die in Ostasien schon lange gezüchtet wurde und wo sie ein beliebter Zierstrauch ist. Die ersten Pflanzen kamen durch portugiesische Seefahrer 1739 aus Japan nach England. Ihren Höhepunkt erlebte die Kamelie in der Mitte des 19. Jahrhunderts. Eine Gärtnerei in Dresden bot damals über 1100 Sorten zum Verkauf an. Durch den Roman „Die Kameliendame“ von Alexander Dumas, der den Stoff für die Oper „La Traviata“ bildete, wurde die Kamelie auch in der Kunst berühmt. Zu dieser Zeit waren Kamelien sehr beliebte Schnittblumen für Sträuße, Gestecke und Ansteckblumen. Durch Züchtungen mit verschiedenen Kamelienarten entstanden viele unterschiedliche Blütenformen, z.B. einfach, halb- bis ganzgefüllt, anemonen- oder pfingstrosenförmig. Zurzeit gibt es ca. 80 Arten und ca. 500 Sorten in Spezialbetrieben, meist in Italien oder Norddeutschland.



**WINTERLICHER  
BLÜTENZAUBER –  
SCHÖNHEIT DER KAMELIEN**

**AUSSTELLUNG**  
Samstag, 10. Jänner bis  
Sonntag, 8. März 2015

Botanischer Garten:  
Eingangs-Schauhaus

Stadtgärten  
Botanischer Garten und Naturkundliche Station



Aufgrund ihrer Blütezeit in den Wintermonaten ist die Kamelie eine beliebte Zierpflanze. Besitzen Sie in Ihrer Wohnung jedoch keine geeigneten Bedingungen, ist von der Anschaffung abzuraten: Kamelien lieben es im Winter relativ kühl (8 – 12 Grad), luftfeucht und hell. Ein ungeheizter Wintergarten ist ideal. Der Wurzelballen sollte nie ganz austrocknen. Ist die Luft zu trocken, fallen zuerst die Blütenknospen ab, später auch die Blätter. Im Sommer kann man Kamelien an einen schattigen Platz in den Garten stellen. Weitere Kulturtipps finden Sie in der Ausstellung.

**Vortrag:**

**DI Reinhard Oberleitner: Eine Reise durch die vielfältige Gartenkultur der Niederlande.**



**Montag, 19. Jänner, 18 Uhr**

**In Kooperation mit der VHS und der Österr. Gartenbaugesellschaft/  
Landesgruppe OÖ.**

Im Land, in dem der Gartenbau einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor darstellt, lässt sich eine Fülle an inspirierenden Gärten entdecken, von kleinen Privatgärten bis hin zu den großen kommerziellen Schaugartenanlagen wie etwa Appelpfarn. Die Bandbreite reicht von streng formalen Anlagen über exotische Oasen bis hin zu naturhaften Gärten im Stil von Piet Oudolf.

DI Reinhard Oberleitner ist Gartenarchitekt und leitet die Firma „Oberleitner Gartenkultur“ in Pöchlarn/NÖ.

[www.gaerten-oberleitner.at](http://www.gaerten-oberleitner.at)

Eine **REISE** durch die  
vielfältige Gartenkultur der  
**NIEDERLANDE**



Vortrag von **DI REINHARD OBERLEITNER**  
in Kooperation mit der **Österr. Gartenbau-  
Gesellschaft** und der **Volkshochschule Linz**



**Botanischer Garten: Seminarraum / Eintritt: € 5,-**  
**Montag, 19. Jänner, 18 Uhr / Keine Anmeldung erforderlich!**

Stadtgärten  
Botanischer Garten und  
Naturkundliche Station

Wissensturm  
Volkshochschule Linz



# Kunstaussstellung: Felix Dieckmann: Blumen und andere Tiere. Holzschnitte zu Texten. Samstag, 24. Jänner – Sonntag, 8. Februar Vernissage: Freitag, 23. Jänner, 18 Uhr (Seminarraum)

Die erste Kunstaussstellung im beginnenden Jahr wird vom aus Deutschland stammenden und in Linz lebenden Künstler Felix Dieckmann bestritten.

Felix Dieckmann wurde 1946 in Deutschland geboren, lebt aber schon seit mehr als 30 Jahren in Linz. Studium: Geschichte, Germanistik. Theater-tätigkeit. Etwa 30 Inszenierungen im Bereich des Musiktheaters, u.a. "Carmen", "Don Giovanni", "Die Gespräche der Karmelitinnen". Er unterrichtete als Professor am damaligen Bruckner-Konservatorium in Linz. Er ist Mitgliedschaft bei XYLON, der internationalen Vereinigung der Holzschneider, bei der Berufsvereinigung bildender Künstlerinnen und Künstler OÖ, und im Kunstverein Coburg. Außerdem: Diverse Buchveröffentlichungen. Im September ist erschienen "Hertha Kräftner 'Du gleichst dem satten Duft der roten Rosen ...' gesehen von Felix Dieckmann", wobei jedes Wort eines Gedichts eine ganze Buchseite erhält und man so das Gedicht langsam "wachsen" sieht.



AUSSTELLUNG  
**FELIX DIECKMANN**

Blumen und andere Tiere

Holz-schnitte zu Texten

Samstag, 24. Jänner bis Sonntag, 8. Februar

Blumen und andere Tiere

Vernissage: Freitag, 23. Jänner, 18 Uhr

Botanischer Garten: Seminarraum, täglich von 8 bis 17 Uhr

Stadtgärten  
Botanischer Garten und Naturkundliche Station

linz verändert

Felix Dieckmann über seine Ausstellung: „Schon seit Jahren hatte ich mir vorgenommen, Bilder zu machen, die sich mit Blumen beschäftigen. Die Natur reizt schreibende und bildende Künstlerinnen und Künstler seit Jahrhunderten zu kreativen Assoziationen, wobei Texte oft die Anregungen zu Bildern liefern. Ich habe nun in Gedichten gestöbert und meinen Vorlieben freien Lauf gelassen: Kurt Buchinger ist ein heute lebender Autor, dessen Gedichte mich ansprechen. Eduard Mörike hat ein Gedicht geschrieben, was mich seit Kindertagen begleitet. Die Gedichte der "Winterreise" sind für mich auch ohne die weltberühmte Musik Schuberts ein Erlebnis. Uhland, Goethe, auch Jean Paul sollen nicht fehlen. Und: wer kennt schon August Graf von Platen? Ein Blick auf eines seiner Gedichte verhilft zu origineller Entdeckung! Wilhelm Busch besingt ein ganz besonderes "Blümlein", und auch ein "Anonymos" hat mich zu einem Bild angeregt.“

<http://www.kunstforum.at/felix.dieckmann/info.php>